

Infos und News

Der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder und alle Freunde der Wasserwacht OG Neu-Ulm.
Erscheinungsweise ¼ jährlich.

Verschiedene wichtige Wahlen standen an

Wahlen Kreiswasserwacht

Bei den Wahlen zur Kreiswasserwachtführung wurde Uwe Henschel als neuer 1. Vorsitzender gewählt. Ebenfalls aus unserer Ortsgruppe wird als Bootsbeauftragter Sebastian Sevegnani für die Kreiswasserwacht tätig sein. Als 2. stellvertretender Vorsitzender ist in Personalunion als Technischer Leiter Karl Heinz Schindler, als stellvertretender Technischer Leiter Dieter Schmied, als Abwesenheitsvertreter im KV Vorstand Ralf Willer, als Jugendleiterin Nadine Kudermann, als deren Stellvertreter Florian Hertle gewählt worden. Neue Fachdienstleiter sind: Rettungsschwimmen Dieter Kögel, Naturschutz Walter Gäde, Schwimmen Nicole Ebenau und neuer Arzt der Kreiswasserwacht ist Dr. Marcus Reiber. Der Fachdienstleiter Tauchen ist noch frei.

Wahlen Kreisverband

Turnusgemäß standen die Wahlen für den Vorsitz des Kreisverbandes Neu-Ulm an. Da sich Herr Hermann Geiger nicht mehr als erster Vorsitzender zur Verfügung stellte, war vor dieser Wahl von Seiten der Presse einige Aufmerksamkeit geschenkt worden.

Gewählt wurden:

Vorsitzender:	Gerold Noerenberg,	Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm
Erste stv. Vorsitzende:	Birgit Maier	Weißenhorn
Zweiter stv. Vorsitzender:	Thomas Baum	Pfaffenhofen
Chefärztin:	Dr. Irene Seitz	Neu-Ulm
stv. Chefarzt:	Dr. Marc Röderer	Neu-Ulm Wasserwacht
Schatzmeister:	Horst Sedlak	Senden
stv. Schatzmeister:	Florian Schaich	Senden
Justitiar:	Dr. Sebastian Franck	Neu-Ulm

7 Mitglieder des Haushaltsausschusses:

Frank Negretti WW Se, Häberle Stefan WW Se, Joachim Obst WW III, Bernhard Abendschein, Georg Zell WW Be, Michael Thamasett, Ulrich Ott.

3 Ersatzmitglieder Haushaltsausschuss:

Alfons Sailer WW Se, Willi Schreck Bw, Horst Aschmer

5 Delegierte für die Bezirksversammlung:

Alfons Sailer WW Se, Ewald Panusch WW Be, Rolf Vogelmann, Ralf Heinrich, Gerhard Häger

4 Ersatzmitglieder für die Bezirksversammlung

Joachim Schweizer Bw, Siegfried Hettmannsperger WW Nu, Florian Schaich, Barbara Vogelmann

3 Delegierte für die Landesversammlung

Joachim Obst WW III, Helmut Graf WW Nu, Alfons Sailer WW Se

3 Ersatzdelegierte für die Landesversammlung

Siegfried Hettmannsperger WW Nu, Uwe Henschel WW Nu, Gerhard Häger

Wie ihr seht, ist die Wasserwacht durchweg gut vertreten. Danke an alle, die an der Wahl teilgenommen haben.

Bayerisches Rotes Kreuz
Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm



EH Kurs

Am 25. April führten wir einen EH Kurs für unsere angehenden Aktiven durch. Dieser wird für fast alle weiteren Ausbildungen bei der Wasserwacht benötigt. Michael Schmidt übte mit den Jugendlichen Verbände, Wiederbelebung, die Versorgung von verschiedensten Verletzungen. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt, am Samstag gab es Spagetti mit Salat, zubereitet von Sabine Lauscher, und am Sonntag wurden von Sascha Graf Maultaschen mit Ei überbacken, auch dazu wurde Salat gereicht. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Teilnehmer, Stefanie + Rebecca Konrad, Alexander Grimm, Tim Dudziak, Katharina Schnepf, Melanie Augart, Maximilian Strauß, Anja Mayer, Alexander Weiß, Alexander Arnold, Steffen Augart, Annina Kleen, Ronja Bauknecht und Thomas Kießling. Gf

Muttertagsbasteln 2009



Trotz anfänglich schleppender Anmeldung kamen am 25. April doch 17 Kinder in den Jugendraum, um ein Geschenk für ihre Mamas zu basteln. Dieses Mal stand ein Mobile fürs Fenster auf dem Programm. Hierfür mussten aus Märchenwolle (bunte Schafwolle) mit Hilfe von gewöhnlichen Plätzchen- Ausstechern Figuren gefilzt werden. Dazu wurde die Wolle in die Ausstecher-Formen gelegt und auf einem Styroporblock mit einer Filznadel verfilzt. Wer seine 11 Formen fertig hatte, machte daraus drei



Stränge. Die Formen wurden mit kunstvoll gebogenem Aludraht verbunden. Zum Schluss wurden die drei Stränge oben an eine Holz-Querstange befestigt und ein Nylonfaden zum Aufhängen montiert.

Danke wie immer an alle, die mitgeholfen haben, die Meute in Schach zu halten!!!! Martina Prellisauer

Bootsfahrt



Am 1. Mai war es mal wieder so weit, unsere Schlauchbootfahrt für die Jugend stand an. Noch am Vortag wäre die Fahrt aufgrund des schlechten Wetters bestimmt extrem ungemütlich geworden, aber wenn Engel reisen, dann macht auch das Wetter mit. Vor der großen Fahrt war zuerst Arbeit angesagt, die Schlauchboote mussten zusammengebaut und aufgeblasen werden. Der Himmel war zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu sehen, dichter Nebel lag über dem Startplatz an der Iller in Senden. Dann mussten die Bootsbesatzungen und die 37 Jugendlichen auf die Boote verteilt werden. Pünktlich zum Start blinzelte dann auch die Sonne durch den Nebel, der sich dann relativ schnell auflöste. Die ersten Kilometer der 17 km langen Reise gingen dann auch flott voran, denn die Iller hatte eine ausreichende Strömung. Nach der Mündung in die Donau ließ diese allerdings immer mehr nach. Die letzten Kilometer vor dem Kraftwerk Böfinger Halde mussten die Bootsbesatzungen dann paddeln um weiterzukommen. Das anschließende Schleusen war für unsere Kids eine aufregende Angelegenheit. Der letzte Kilometer wurde dann, mittels wieder vorhandener Strömung, zügig zurückgelegt. Auf Höhe des Pfuher Naherholungsgebietes

mussten die Boote über einen ca. 50 m breiten Damm in den See getragen werden. Der Endspurt über den See wurde dadurch erleichtert, dass schon von weitem der Duft von gegrillten Würstchen über dem See lag. Diese und die von fleißigen Helfern bereitgestellten Getränke brachten bei strahlendem Sonnenschein die Kräfte schnell wieder zurück. Für die Aktiven war dann allerdings noch nicht Schluss der Veranstaltung. Die Boote riefen nach Reinigung, die Luft wurde abgesaugt und sie mussten wieder auf die Fahrzeuge verstaut und aufgeräumt werden. Während der gesamten Veranstaltung musste außerdem sichergestellt werden, dass die SEG einsatzklar blieb, da in Ulm und in Neu-Ulm Demonstrationen von Rechtsradikalen und Gegendemonstranten durchgeführt wurden, deren Wege über die Donau führten. Erst als alles vorbei war, konnte Feierabend gemacht werden.

Vielen Dank an die Wasserwacht Ortsgruppen Illertissen und Kirchberg Sinnigen sowie an das THW Neu-Ulm für die Unterstützung durch die Überlassung ihrer Boote und an die vielen Helfer unter der Leitung von Jugendleiter Sascha Graf, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
Gf



Kreiswettspiele Neu-Ulm 08. Mai 2009

Zum ersten Mal trat die WW OG Neu-Ulm in diesem Jahr beim Jugendrotkreuz (JRK) Wettbewerb an. Auch hier gab es unterschiedliche Aufgaben zu lösen. So begann unser Vormittag gleich mit dem musischen Teil, wir schrieben ein kurzes Theaterstück, was dann von der Jury bewertet wurde. Wir hatten hier natürlich Vorgaben, so mussten zum Beispiel das JRK, Planetensystem, Nachbarplanet und andere Begriffe im Stück vorkommen.

Vor dem Mittagessen begaben wir uns dann auf den Parcours, hier gab es an jeder Station 10 Min. Zeit, um einen Fragebogen zu lösen. Dabei ging es um Allgemeinwissen, Erste-Hilfe



Theorie, Rot-Kreuz-Wissen, und um das Jahresthema des JRK – „Weltall“.

Frisch gestärkt konnten wir uns dann nachmittags an den Kreativ Teil machen. Da Handtücher vielseitig einsetzbar sind, durften wir aus diesen Aliens basteln. An der letzten Station warteten dann 3 Verletzte auf uns, die richtig versorgt werden sollten. Aber auch das stellte kein großes Problem für uns dar.

Doch etwas müde vom frühen Aufstehen und dem Tag in der Sonne erwarteten dann alle gespannt die Ergebnisse der Kreiswettspiele. In der Stufe II war die WW durch die OG Senden vertreten, diese sicherte sich den 1. Platz mit 3 Punkten Vorsprung und fahren somit auf den Bezirkswettbewerb des JRK - Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg. In der Stufe III gewann die Bereitschaft Neu-Ulm, wir sicherten uns den 2. Platz vor Bellenberg und Senden.

In der Stufe III WW Neu-Ulm traten an:

Michael Huber, Stefanie Konrad, Melanie Augart, Tim Dudziak, Anna Gäde und Sabine Lauscher.

Sascha Graf unterstützte die Kreiswettspiele als Schiedsrichter – Danke!

Sabine Lauscher

Rot-Kreuz-Einführungsseminar 23. Mai 2009



Samstagmorgen 10 Uhr am Ludwigsfelder Baggersee, 16 mehr oder weniger ausgeschlafene Kinder und Jugendliche finden sich ein. Warum verzichten sie alle auf das lang ersehnte Ausschlafen am Wochenende? Die Antwort ist ganz einfach, sie wollen mehr über das Rote Kreuz erfahren. Zu Beginn stellte Helmut die Aufgaben der Wasserwacht und Ausbildungsmöglichkeiten vor. Kurze Verschnaufpause und Wechsel am Laptop – gemeinsam mit mir beschäftigten sich die Kindern und Jugendlichen dann mit den 7 Grundsätzen unserer Arbeit, die Geschichte und unsere Rot Kreuz Gemeinschaften. Es gab ab nicht nur reine Theorie, sondern auch ein Spiel, den Kurzfilm „Helpman“ und natürlich ein gemeinsames Mittagessen mit leckerem Nachtisch :-). Beim Abschlusspiel zeigten dann alle, dass sie sich nun mit dem Roten Kreuz bestens auskennen.

Erfolgreich teilgenommen haben:

Anja Mayer, Maximilian Strauß, Stefanie und Rebecca Konrad, Anna-Katharina Rohr Maximilian und Sebastian Löwlein, , Melanie Augart, Christian Frank, Martin und Alexander Arnold, Patrick, Robin und Rebecca Geiger, Tim Dudziak und Andreas Grulms.

Dankeschön an:

Helmut für das Mitvorbereiten und die WW Vorstellung,
meiner Mama fürs Mittagessen kochen

der Wachgruppe 1 – für den problemlosen Wach – und Einführungsseminarablauf. Sabine Lauscher

Neue Sanis

Manja Mayer, Maximilian Strauß und Christian Frank schufen mit der erfolgreichen Teilnahme bei der Sanitätsausbildung die Grundlage für den Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst.

Neue Jungaktive

Maximilian Adamo, Bedirhan Öcal und Andreas Grulms, sind schon einen Schritt weiter. Sie wurden als Jungaktive in den Dienst der Ortsgruppe übernommen.

Neue Wasserretter

Einen weiteren Schritt in Richtung Bootsführer oder Taucher haben Tim Dudziak, Michael Kießling, Bedirhan Öcal und Christian Frank erfolgreich hinter sich gebracht. Von 11. bis 14. 6. haben sie an einer Wasserretterausbildung in Senden erfolgreich teilgenommen.

Unsere Jugendlichen haben für diese verschiedenen Ausbildungen erheblich viel Zeit und Einsatzwillen aufgebracht, deshalb mein Dank an sie und an alle Ausbilder, auch von der Ortsgruppe Senden, die bei der Durchführung dieser Ausbildung nicht weniger gefordert waren. Herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Prüfungen.

Gf

Bootsführereinweisung



Immer neue Vorschriften machen es nötig, sich ständig weiterzubilden. Am 27.5. waren die Bootsführer dran. Da es bei den neuen Einsatzbekleidungen zu Problemen kommen kann, einen Bewusstlosen durch die alten Rettungswesten in eine ohnmachtssichere Lage zu bringen, wurden uns für die Rettungsboote neue, wesentlich tragfähigere Rettungswesten zugeteilt. Da die Bootsführer für ihre Besatzungen verantwortlich sind, müssen sie natürlich auch über die Funktion und Anwendungsweise der neuen Westen informiert sein. Dies geschah am Ludwigsfelder Baggersee. Ossi Löwlein und Sebastian Sevegnani, informierten die anwesenden

Motorrettungsbootsführer darüber ausführlich, auch die Betankung und der Umgang mit der doch speziellen Bootstechnik wurde ausgiebig besprochen. Leider müssen nun einige nicht anwesende Bootsführer schauen wie sie schnellstens an die Einweisung kommen, denn ohne diese dürfen sie kein Motorrettungsboot der Wasserwacht führen. Danke an Ossi und Seveg für die lehrreiche Ausbildung. Gf

Einsätze

Am 7. Mai um 22:17 Uhr wurde unsere SEG alarmiert. Ziel des Wasserrettungseinsatzes war die Donau. Ein Anrufer hatte gemeldet, dass eine Person von der Eisenbahnbrücke in die Donau gesprungen sei und nun Hilfe benötigt. Bei dem dann angelaufenen Einsatz, bei dem die Wasserwacht SEGen Neu-Ulm und Senden, ein Rettungswagen sowie ein NEF des BRK Neu-Ulm, die DLRG Ulm, das THW Neu-Ulm, die Feuerwehren aus Ulm und Neu-Ulm und natürlich die Polizei aus Ulm und Neu-Ulm waren ca. 100 Einsatzkräfte beteiligt. Im Wasser wurde mit 6 Booten und einigen Landstreifen nach der Person gesucht. Nachdem sich dann aber die Hinweise verdichteten, dass der Anrufer sich einen „Spaß“ erlaubt hatte, wurde der Einsatz abgebrochen. Der Anrufer konnte von der Polizei leider nicht ermittelt werden, er müsste sonst mit hohen Rechnungen von den am Einsatz beteiligten Organisationen rechnen.

Schon am 15.5. war wieder die Donau Ziel eines Einsatzes. Die Meldung um 23:09 Uhr hieß, Person am Schwal in der Donau. Dieser Einsatz konnte allerdings gleich kurz vor dem Ausrücken wieder angebrochen werden. Die weibliche, alkoholisierte Person saß noch am Donauufer. Lediglich ihre Hose war nass.

Der nächste Einsatz war am 9.6 wieder an der Donau, Höhe Edwin Scharff Haus. 2 Kanufahrer waren bei Hochwasser gekentert. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte konnten diese sich selbst ans Ufer retten.

Am 30.6. wurde unsere SEG nach Pfuhl an den Naherholungssee gerufen. 4 Schwimmer schwammen durch den See und plötzlich merkten sie, dass einer fehlt. Glücklicherweise wurde auch er am Ufer unverletzt wieder aufgefunden.

Verbände stellen sich vor – Pfingstferienaktion des Kreisjugendring (KJR) Neu-Ulm

Blauer Himmel, 11 gut gelaunte Wasserwachtler und eine Schar von 32 Kindern trafen sich am 2. Juni am Ludwigsfelder Baggersee. Im Rahmen der Pfingstferienaktion des KJR bekamen wir die Möglichkeit, an einem Vormittag unsere Arbeit den Kindern zwischen 7-13 Jahre vorzustellen.

Gemeinsam mit der OG Senden stellten wir einen Parcours auf die Beine. Die Kinder durften funken, Knoten stecken, mit dem Rettungsboot fahren und die Rettungsmittel selbst in die Hand nehmen und ausprobieren. Für die Kinder war Spaß garantiert – dabei war Boot fahren das Highlight des Vormittags. Bevor sie sich wieder auf den Heimweg machten gab es noch eine Urkunde als Erinnerung.

Es war eine tolle Aktion, die durch die Zusammenarbeit der beiden Ortsgruppen möglich und für alle zum Erfolg wurde und hoffentlich nicht die letzte gemeinsame WW Neu-Ulm / Senden Aktion war.

Sabine Lauscher



Wasserretterausbildung 2009

Nahezu parallel zur diesjährigen Seeolympiade fand dieses Jahr die Wasserretterausbildung am Sendener Waldsee statt. Unsere Ortsgruppe war dabei mit vier Teilnehmern vertreten. Bevor es aber ins Wasser ging, musste erstmal der theoretische Teil absolviert werden. Dabei ging es hauptsächlich um Verletzungen mit denen die Wasserwacht am meisten konfrontiert wird, wie zum Beispiel, Sonnenstich und Hitzschlag, aber auch Unterkühlung und Erfrierungen. Zusätzlich wurden wir noch über verschiedene Taucherkrankheiten unterrichtet. Außerdem wurde die Reanimation von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen eingeübt. Da unsere Ortsgruppe verschiedene Medizinprodukte,



wie zum Beispiel ein Blutdruckmessgerät besitzt, folgte noch eine kurze Einführung in das Medizinproduktegesetz. Neben der weiterführenden Sanitätsausbildung wurde auch das taktische Vorgehen im Einsatzfall, der Umgang mit Funkgeräten und die Kreuzpeilung behandelt. Die praktische Ausbildung kam auch nicht zu kurz und da es sich um eine Wasserretterausbildung handelt, wurde natürlich mit der kompletten Wasserretterausrüstung bestehend aus Neoprenanzug, Rettungsweste und Helm geübt. Besonderer Wert wurde dabei auf die Rettung mit dem Motorboot und dem Spineboard gelegt. Außerdem wurde

die Bergung eines Sporttauchers besprochen und es musste ein Gegenstand aus 5 Meter Wassertiefe heraufgeholt werden. Den Abschluss der Ausbildung bildete eine gemeinsame Übung mit der Rettung eines ertrinkenden Schwimmers mit dem Motorboot, Übergabe an Land und anschließender Reanimation.

Mit dieser Ausbildung sind wir jetzt optimal auf den Wachdienst vorbereitet.

Christian Frank

Seeolympiade



Vom 13- 14. Juni fand die 2. Seeolympiade der Wasserwacht OG Neu-Ulm statt. Da es die Tage zuvor immer regnete, hatten wir schon Bedenken, dass die Seeolympiade nicht stattfinden kann. Zum Glück war das Wetter am Samstag perfekt. Als Wochenendaufgabe mussten die verschiedenen Gruppen ein Segelboot aus Naturalien bauen. Als 1. Disziplin stand das Rettungsbrettrennen auf dem Plan. Da die meisten Teilnehmer noch nie mit einem Rettungsbrett gefahren waren, sah das Fahren etwas lustig aus. Als 2. Disziplin wurde Wasserball gespielt. Das Spiel fand große Begeisterung bei den Jugendlichen. Nach dem Wasserballspiel wärmten sich alle gemeinsam auf, um wieder aufgetaut, Abend

zu essen. Danach wurden die Schlafplätze eingerichtet. Als jeder seinen Platz gefunden hatte, brachen wir in Gruppen zu einer Nachtwanderung auf. Diese führte quer durch Ludwigsfeld, dann am Illerkanal entlang, an der steinernen Brücke machten wir ein kleines Feuer um uns Steckenbrot zu grillen. Als der Teig aufgebraucht war, ging's wieder zurück zum Baggersee. Nach einer kurzen Nacht fand am Sonntag die 3. Disziplin statt, diesmal wurde um die Wette geschwommen. Von der Wachstation führte die Schwimmstrecke zum Floß und zurück. Auf vielfachen Wunsch machten wir dann noch mal eine Rettungsbrettrallye. Nach dem gemeinsamen Pizzaessen räumten wir zusammen die Wachhütte wieder auf. Alles in allem war es ein gelungenes Wochenende mit super Wetter und viel Spaß. Vielen Dank an alle Helfer und Valerie Brand die mit in die Organisation integriert war. Sascha Graf

Termine

1. Fischerstechen

Sonntag 12. Juli 2009, Einteilung Helmut Graf

Schulung Bootsführer

Donnerstag 16. Juli 2009, 19:00 Uhr am Ludwigsfelder Baggersee
für die Bootsführer die noch nicht teilgenommen konnten, Pflichttermin

Lichterserenade

Samstag 18. Juli 2009, Einteilung Helmut Graf

2. Fischerstechen

Sonntag 19. Juli 2009, Einteilung Helmut Graf

Nabada

Montag 20. Juli 2009, Einteilung Helmut Graf

Zeltlager

mit der Ortsgruppe Illertissen in Tapfheim

Samstag 1. August bis Samstag 8. August
Infos bei Sabine Lauscher, Anmeldeschluss am 8 Juli

Wasserretterausbildung der Kreiswasserwacht

Dienstag 22. September 2009 bis Samstag 10. Oktober 2009
Anmeldung und Auskünfte über Helmut Graf oder Tobias Wille

Bayerisches Rotes Kreuz
Körperschaft des
öffentlichen Rechtes
Kreisverband Neu-Ulm
Wasserwacht
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:
Pfaffenweg 42
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU
Fax : (07 31) 97 44 12 2
eMail: info@wasserwacht-neu-ulm.de
Internet:www.wasserwacht-neu-ulm.de

Geschäftszeiten:
Jeder 1. Mittwoch im
Monat 19:30-20:30 Uhr
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:
Sparkasse Neu-Ulm –
Illertissen
BLZ: 730 500 00
Konto: 43 000 6684